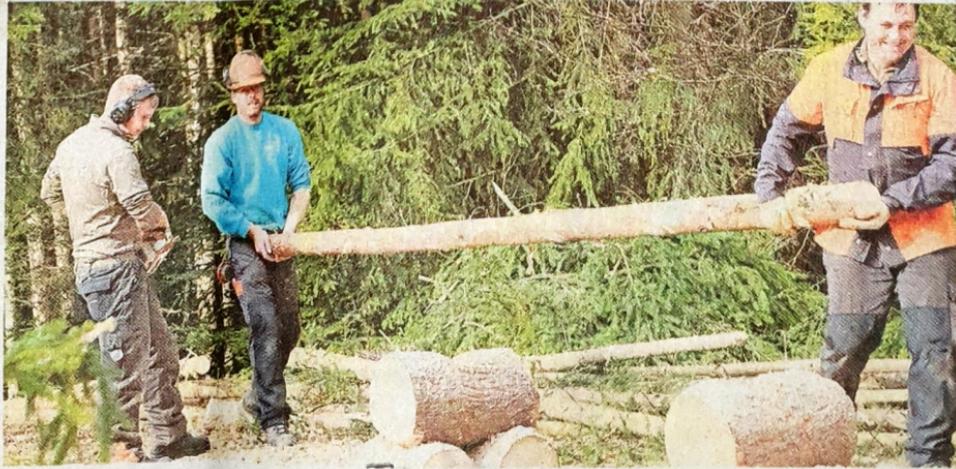


Am Samstag wird der Unterstand aufgerichtet

Unteriberg Im Februar wurden die entsprechenden Vorbereitungen für den neuen Unterstand im Schrotwald getroffen. Am kommenden Wochenende soll der Unterstand nun aufgerichtet werden.

Bereits am 11. Februar nutzte der Verkehrsverein Unteriberg mit einer Gruppe aus freiwilligen Helfern das schöne Wetter, die Bäume im Schlund zu fällen, um den zusammengefallenen Unterstand im Schrotwald zu erneuern. Kleine Bäume aus dem Wald aus einer Erstaufforstung am Ende der Schlundstrasse (Gitzieggen) am Fusse des Karrenstocks waren durch den Förster der OAK, Paul Betschart, gekennzeichnet und von Erich Waldvogel gefällt worden.

Die Bedienung der Seilwinde an seinem Traktor übernahm René Schuler. So wurden die Bäume direkt auf den Rüstplatz herausgezogen. Andreas Fässler, welcher auch den Plan für den neuen Unterstand gezeichnet hatte, vermass die



Von links: Adrian Schuler, Andreas Fässler und Rolf Dettling.

Bild: PD

Baumstämme. Gleich dicke Stämme wurden auf verschiedene Längen abge-

sägt. Der anfallende Rest wird für Wanderwege bei sehr nassen Stellen und

Brennholz verwendet. Adrian Schuler übernahm das Schinden der Baumstämme mit einem Eder, einer Art Säge mit rotierender Trommel, an der zwei scharfe Messer festgeschraubt sind. Die Schnitzel wurden mit einem kleinen Raupentransporter zum Standort des alten Unterstandes gebracht. Denselben Transport machte auch Rolf Dettling mit den bereits vorbereiteten Baumstämmen. Pia und Sepp Dettling übernahmen den Abbruch des zusammengefallenen Unterstandes im Schrotwald.

Am Freitag werden die Baumstämme halbiert, und am Samstagmorgen ist das Aufrichten des Unterstandes unter Mithilfe des STV Unteriberg geplant. (pd/red)